

Donnerstag, 27. Juli 2006

## **Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre**

---

**Am 23. Juli 2006 haben anlässlich der Konferenz des Weltrates der Methodistischen Kirchen (World Methodist Council) deren Mitgliedkirchen mit ihren 70 Millionen Anhängern ihre Zustimmung zur Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre (GE), die 1999 in Augsburg zwischen der Katholischen Kirche und dem Lutherischen Weltbund vereinbart wurde, gegeben.**

Die »Offizielle Gemeinsame Bestätigung« - wie dieses Dokument heißt - wurde unterzeichnet von Kardinal Walter Kasper, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Rom, durch den Generalsekretär des Lutherischen Weltbunds, Pfarrer Dr. Ishmael Noko, Genf. Für die methodistischen Kirchen haben der gegenwärtigen Präsident des World Methodist Council (WMC), Bischof Sunday Mbang (Methodistische Kirche in Nigeria) und der Generalsekretär des WMC Pastor Dr. George Freeman die »Offizielle Gemeinsame Bestätigung« unterzeichnet.

Der »Offiziellen Gemeinsamen Bestätigung« ist eine »Methodistische Stellungnahme« vorangestellt. Darin wird die Stellung der Methodisten zur bereits verabschiedeten Gemeinsamen Erklärung dargelegt. Weiter wird das eigene theologische Profil im Rahmen des gemeinsamen Verständnisses entsprechend der Erklärungen kurz entfaltet. Das entspricht der Darlegung der speziell lutherischen oder römisch-katholischen Positionen, wie sie in den Paragraphen 21-21, 23-24, 26-27, 29-30, 32-33, 35-36 und 38-39 der GE erfolgte.